

BARBARABLATT

PFARRBRIEF

Pfarreiengemeinschaft
Abensberg Pullach
Sandharlanden
Zusammen auf dem Weg des Glaubens



Nr. 02

3. Februar bis 16. Februar 2025

Foto: Michael Tillmann



Jesus sitzt in einem Boot, in einer provisorischen Seekanzel, und hat die im Blick, die noch Randfiguren sind und die er bald brauchen wird. Simon, der Kleinunternehmer in Sachen Fischfang, ist noch nicht der Petrus, er wird zunächst nur als „Bootsverleiher“ gebraucht, um das Boot mit dem predigenden Jesus ein paar Meter vom Ufer weg zu paddeln; und nun hockt dieser Simon mit dem auch sitzenden Jesus in

einem Boot, als Fischer, der nichts gefangen hat, noch nicht als Menschenfischer. Er ahnt nicht, dass ihm an diesem Morgen ein Berufswechsel bevorsteht. Noch ist er „nur“ einer der Männer, die Jesus im Auge liegen: frustrierte, müde, weinerliche Männer, die die ganze Nacht gearbeitet, nichts gefangen haben und Lohnausfall befürchten. Doch das wird sich ändern – und es braucht nur wenige Worte.

Auf ein Wort zur Besinnung

Bei Künstlern lohnt es sich immer zu fragen: Was hat diese Menschen **zuletzt** beschäftigt?

Manche von ihnen legen in ihr letztes Werk ihre großen Hoffnungen hinein, andere wiederum ihre ganze Enttäuschung.

Bei Rembrandt fand man nach seinem Tod auf seiner Malerstaffelei sein letztes und noch nicht ganz vollendetes Bild.

Es zeigt jene biblische Szene, die uns am Fest ‚Darstellung des Herrn‘ – Lichtmess verkündet wird:

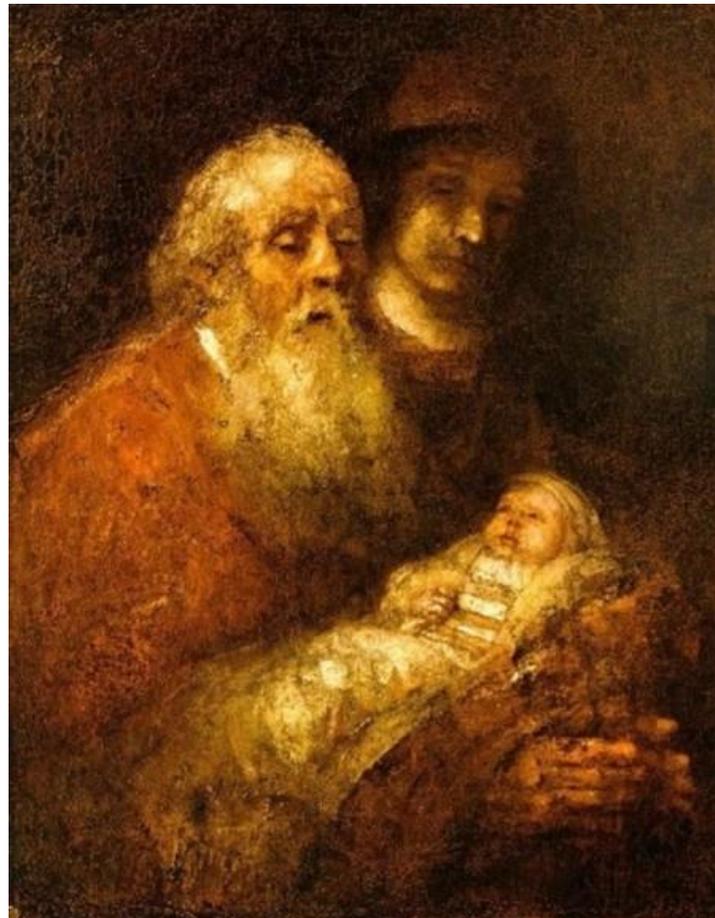
Ein alter Mann - **SIMEON**, der ein Kind auf seinen Armen liegen hat, während seine Hände nach vorne ausgreifen, als streckten sie sich einem Unsichtbaren entgegen.

Etwas mehr im Hintergrund die Prophetin **HANNA**. Auch auf ihr Gesicht, das von Mühsal, Entbehrung und Einsamkeit spricht, fällt dieses besondere Licht.

In diesem Text – und Rembrandt für sein Bild lassen – spüren wir ein atmen: **Endlich!**

Es ist, als löse sich – fast übermenschliche Das mühselige Warten langen Lebens, das große Wende – das alles vergeblich, nicht

Die Augen, die nicht haben, Ausschau zu Gottes Erfüllung, sind geworden: Sie sehen in Kind den großen Beweis begonnen hat, sein Wort wahrzumachen: *"Meine das Heil gesehen, das du bereitet hast."* (Lk 2, 30f)



davon hat sich ansprechen tiefes Auf-

endlich – eine Spannung. eines ganzen, Warten auf die war nicht umsonst!

aufgehört halten nach sehend dem kleinen dafür, dass Gott endgültig *Augen haben vor allen Völker*

Was Simeon am Abend seines Lebens gesungen und womit Rembrandt so bewusst Abschied von dieser Welt genommen hat, das könnte auch uns zu einer täglichen geistlichen Übung werden, die uns das Entscheidende suchen lässt: „Gib nicht auf! Gott lässt dich nicht fallen, auch wenn du manchmal sehr lange auf die Erfüllung deiner tiefsten Herzenswünsche warten musst.“ (Josef Gottschlich)

Ihr Pfarrer Georg Birner

GOTTESDIENSTORDNUNG

Ein Hinweis zum Datenschutz:

Wir gehen davon aus, dass Sie Ihren (Stifter-) Namen (N.N. f. + ...) gerne veröffentlicht haben wollen. Ansonsten bitten wir um eine entsprechende Mitteilung.

Mo, 03.02.		Montag der 4. Woche im Jahreskreis, Hl. Ansgar, Bischof und Hl. Blasius, Bischof
18.30	Abg.	Andacht mit Blasiussegen in der Pfarrkirche
Di, 04.02.		Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis, Hl. Rabanus Maurus, Bischof
10.00	Abg.	im Senioren- u. Pflegeheim: Eucharistiefeier
18.30	Pull.	Eucharistiefeier in Pullach
Mi, 05.02.		Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania
9.00	Abg.	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche f. + Mutter Emma Schwendner MG: Josef und Maria Huber MG: Margit Döberl für verst. Angehörige MG: zu Ehren der Hl. Erzengel Michael
17.00	Abg.	MG: Katholischer Frauenbund Abensberg f. + Mitglied Margareta Artinger Lichtmessfeier an der Grotte - Katholischer Frauenbund -
Do, 06.02.		Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki
18.30	Sand.	Eucharistiefeier in Sandharlanden
Fr, 07.02.		Freitag der 4. Woche im Jahreskreis
9.30	Abg.	Rosenkranz für alle Sorgen und Nöte - Pfarrkirche -
18.30	Abg.	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Maria und Georg Leitenberger MG: f + Richard Stark MG: f. + Mutter Maria Knoben MG: f. + Schwiegereltern Zita und Heinz Huber MG: f. + Astrid Meier, f. + Renate Küpper
Sa, 08.02.		Samstag der 4. Woche im Jahreskreis, Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer, Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau, Marien-Samstag
17.00	Abg.	Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche
17.30	Abg.	Rosenkranz in der Pfarrkirche
18.00	Abg.	Vorabendmesse in der Pfarrkirche Angehörige der Familie Werner Heinrich MG: f. + Maria und Heinz Amann MG: Angehörige von Theo Forster MG: f + Ehemann Hans Steiner und verst. Angehörige MG: Familie Heinrich f. + Agnes Höfelschweiger MG: f. + Angehörige von Franz Sedlmayer MG: für verst. Albert Lohr und verst. Angehörige

So, 09.02.		5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00	Abg.	Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche Barbara Kauer MG: für alle Verstorbenen der Familien Westermayer/Heerwagen
10.00	Abg.	Kinderkirche bis einschl. 2. Klasse im Pfarrheim - Barbara-Saal -
11.30	Abg.	Tauffeier in St. Barbara
19.00	Abg.	Abendmesse in der Pfarrkirche f. + Ingrid Schottmayer und Eltern MG: Familie Bötzl f. + Sohn Peter MG: Familie Tauer f. + Heiner Tauer
8.45	Pull.	Eucharistiefeier in Pullach Anna, Josef und Rita Speigl MG: Oskar Zirngibl (zum Geburtstag) MG: f. + Angehörige der Familie Geretshauer
10.00	Sand.	Eucharistiefeier in Sandharlanden Josef Hölzlwimmer zum Geburtstag MG: Eltern von Alfons und Waltraud Huber
Mo, 10.02.		HI. Scholastika, Jungfrau
18.30	Abg.	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche f. + Hermann Ziegler MG: Georg und Anna Oberhofer und Sohn Georg MG: Sohn Erich Schwendner MG: f. + Rosa Mayer MG: f. + Eduard Wagner (Kranzmesse)
Di, 11.02.		Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis
		Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
10.00	Abg.	im Senioren- u. Pflegeheim: Eucharistiefeier - mit Krankensegnung - Martin Dasch f. + Ehefrau und Schwestern
14.00	Pull.	Kaffee-Trinken im Pfarrheim anschl. Andacht in Pullacher Kirche St. Nikolaus
Mi, 12.02.		Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis
9.00	Abg.	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche f. + Vater Hermann Raab MG: f. + Franz Neumeier (Kranzmesse)
Do, 13.02.		Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis
18.30	Sand.	Eucharistiefeier in Sandharlanden f. + Johann und Franziska Bachmeier MG: f. + Wally Schierlinger MG: für Schwägerin Elisabeth Maier zum Sterbetag
Fr, 14.02.		HI. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch,
		HI. METHIDIUS, Bischof, Glaubensbote bei den Slawen
9.30	Abg.	Rosenkranz für alle Sorgen und Nöte - Pfarrkirche -
18.30	Abg.	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Frau Fischhaber für verst. Vater

Sa, 15.02.

17.00 Abg.
17.30 Abg.
18.00 Abg.

Samstag der 5. Woche im Jahreskreis, Marien-Samstag

Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche

Rosenkranz in der Pfarrkirche

Vorabendmesse in der Pfarrkirche

f. + Angehörige der Familien Westermayer/Heerwagen

MG: f. + Angehörige der Familie Bauer

MG: verst. Mutter Elisabeth Holzer zum Sterbetag

MG: Angehörige der Familie Otter

MG: f. + Angehörige der Familie Rockermeier

MG: für Angehörige von Josefa Keil

So, 16.02.

10.00 Abg.

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche

Martin Wimmer

MG: f. + Ehefrau Heidrun Wittmann

11.15 Abg.

**Familiengottesdienst im Berufsbildungswerk -
Eucharistiefeier**

19.00 Abg.

Abendmesse in der Pfarrkirche

Therese und Vinzenz Endres und Angehörige

8.45 Pull.

Eucharistiefeier in Pullach

Walburga Zinner, Anna Stocker und verst. Angehörige

10.00 Sand.

Eucharistiefeier in Sandharlanden

f. + Seppi Guggenberger

MG: Lohr Maria für Schwester Elisabeth

MG: Thomas, Andreas und Angehörige der Familie Klingshirn

MG: Frau Matzat f. + Geschwister

MG: Mutter Maria Seitz, Bruder Alfred Seitz

Foto: Jan Mathieu Heidemann



Anker des Glaubens

Ich stehe lieber auf
dem Fundament
des Glaubens
als auf dem Treibsand
des Zeitgeistes.

Arno Backhaus

INFORMATIONEN



Von Gott aus diesem Leben gerufen wurden:

Am 21.01. Lidia Agnieszka Sorowka, Abensberg; (79 Jahre)
Am 23.01. Eduard Wagner, Abensberg; (82 Jahre);

Der Herr schenke ihnen das Leben in Fülle!

GOTTESDIENSTÜBERTRAGUNG im BAYERISCHEN FERNSEHEN 29. Juni 2025

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bayerischen Fernsehens sowie das Team um Pfarrer Erwin Albrecht, dem Beauftragten der Freisinger Bischofskonferenz für Hörfunk und Fernsehen denken gerne an die Gottesdienstübertragungen der letzten beiden Jahre zurück und haben wieder bei uns angefragt:

Am **Sonntag, 29. Juni** wird das Bayerische Fernsehen deshalb die **Messfeier zum Fest „Peter und Paul“** um **10.00 Uhr** aus der **Abensberger Klosterkirche** übertragen.

Einladung zum Tag der Ehejubilare am Sonntag, 22. Juni 2025 oder am Sonntag, 29. Juni 2025 im Dom zu Regensburg

Dank für 25,40,50,55,60 und mehr Ehejahre

Programm: 10.00 Pontificalgottesdienst im Dom mit Hwst. Herrn Bischof Dr. Rudolf Voderholzer, Segnung der Ehepaare; Es singen die Domspatzen. Anschließend Begegnung und Mittagessen im Kolpinghaus.

Wenn Sie an einem dieser Tage teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte bis Montag, 14. April 2025 mit dem Anmeldeformular bei der Fachstelle Ehe und Familie an. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist. Die Vergabe der Sitzplätze erfolgt nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der Fachstelle Ehe und Familie. Die Anmeldeformulare und Informationsblätter erhalten Sie bei uns im Pfarrbüro bzw. an den Schriftenständen in unseren Kirchen.

Die Feier der Ehejubilare in unserer Pfarrei ist wieder am Christkönigs-Sonntag, 23. November um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche.

EXERZITIEN IM ALLTAG

05. März – 27. April 2025

Aschermittwoch – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

Gott lässt sich suchen und finden (Ignatius von Loyola). Daher kann gerade der Alltag mit seinen Freuden und Zumutungen, seinen Hoffnungen und Ängsten auch als „Ort“ der

Gegenwart Gottes entdeckt werden. Die Exerzitien im Alltag laden Sie ein, einen Suchweg durch die Fastenzeit zu gehen, um Gott in allen Dingen zu finden. Dabei dürfen wir glauben, dass wir vor allen Dingen von IHM gesucht werden. Lassen wir uns von IHM finden!

Die Vorbereitungsgruppe im Haus Werdenfels hat die Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2025 unter das **Motto „WEIT.ER.LEBEN“** gestellt.

Konkret bedeuten die Exerzitien im Alltag, sich im Laufe des Tages jeweils **30 Minuten Zeit für Gott und sich selbst** zu nehmen und **am Abend nochmal 15 Minuten für das „Gebet der liebenden Aufmerksamkeit“**. Die Impulse aus der Mappe geben dazu Hilfestellung.

Weiter sind Sie eingeladen, an den wöchentlichen Austauschrunden teilzunehmen. Dazu treffen sich alle Teilnehmenden zum gemeinsamen Beten, Meditieren und zum Austausch der Erfahrungen mit den Impulsen der vergangenen Woche.

Der **Einführungsabend** in die Exerzitien wird **am Aschermittwoch, 05. März um 19.45 Uhr** im Pfarrheim stattfinden.

Danach treffen wir uns jede Woche am **Montag um 19.15 Uhr** (nach der Abendmesse) – ebenfalls im Pfarrheim.

Natürlich können Sie die Exerzitien auch nur für sich persönlich machen und sich ggf. zum persönlichen Gespräch an eine Person aus unserem Seelsorgeteam wenden.

Gemeindereferentin Daniela Scholz wird die Exerzitien begleiten. Sie beantwortet gerne noch Ihre Fragen!

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro an. Dort können Sie auch die Exerzitienunterlagen zum Preis von 10 € (nur noch Einlegeblätter ohne Mappe bestellbar) und ggf. die Begleit-CD mit den Liedern der Mappe und verschiedenen Anleitungen für 6 € bestellen.

Dienstag, 11. Februar um 14.00 Uhr

Kaffeetrinken im Pfarrheim Pullach

anschl. Andacht in der Pullacher Kirche St. Nikolaus!

Herzliche Einladung!

Kaffeetreff im Abensberger Pfarrheim

Mittwoch, 12. Februar von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr;

Herzliche Einladung!

TERMINE

Kinderkirche: Am Sonntag, 9. Februar um 10.00 Uhr im Barbarasaal; Eine Bitte: alle Kinder sollen ein Sitzkissen und Holzfarbstifte mitbringen:



Familiengottesdienst: Am **Sonntag, 16. Februar um 11.15 Uhr** in der **Kapelle des Berufsbildungswerkes Abensberg**; Herzliche Einladung an unsere Familien mit ihren Kindern!

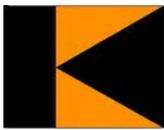
Chorprobe des **Projektchors Familiengottesdienst** zu diesem Gottesdienst ist am Samstag, 15. Februar um 11.00 Uhr im Pfarrheim Abensberg; Herzliche Einladung an alle Kinder der 2. – 4. Klassen zum Mitsingen.



Katholischer Frauenbund Abensberg

Lichtmessfeier am Mittwoch, 05.02.2025 um 17.00 Uhr an der Grotte.
Am Freitag, 07. März 2025, **Weltgebetstag der Frauen in Sandharlanden.**
Vorgestellt werden die Cookinseln.

Am Freitag, 21.03.2025 besuchen wir mit dem Zweigverein Neustadt die **Passionsspiele in Altmühlmünster**. Beginn der Vorstellung ist um 19.00 Uhr, die Eintrittskarte kostet 33,00 €. Infos zu Abfahrt, Buskosten und Anmeldung bei Beatrice Mehringer unter 09443/700741.



Kolpingfamilie Abensberg lädt ein

Die Kolpingfamilie Abensberg lädt ein, zum **Kolpingfasching** in den Pfarrsaal am Samstag, 08. Februar um 20.00 Uhr; Einlass ab 19.30 Uhr.

Es erwarten Sie Live-Musik, Barbetrieb, Auftritt der Babonia und eine Maskenprämierung.

Für eine evtl. Platzreservierung –Tel. 0175/5820047;

Kinderfasching der Kolpingjugend

Die Kolpingjugend Abensberg bietet am Samstag, 15. Februar von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr gegen einen „kleinen Eintrittspreis“ einen **Kinderfasching** an. Für Spiel, Spaß, Tanz und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Kolpingjugend freut sich auf viele kleine und große Maschkerer!

MISEREOR-FASTENKALENDER

Im Pfarrbüro gibt es ab sofort zum Preis von 3,00 € die neuen Fastenkalender von Misereor.

„Ein brennendes Streichholz ist das diesjährige Titelmotiv des Fastenkalenders. Eine kleine Flamme, die voraus weist auf das große Osterlicht, auf das wir uns von Aschermittwoch an Schritt für Schritt zu bewegen.“

Die Nächstenliebe ist eine so kluge Händlerin, dass sie überall Gewinne herausschlägt, wo andere Verluste machen.

(Heinrich Seuse)

ÖKUMENE in der FASTENZEIT 2025

Auch heuer wird es wieder die ökumenischen Fastenandachten zur österlichen Bußzeit geben.

Wir feiern sie in der evangelischen Johanneskirche jeweils mittwochs um 19.00 Uhr

12. März – 19. März – 26. März – 2. April – 9. April

Die erste dieser Andachten wird aus Anlass des Heiligen Jahres, das sich auf das Jubiläum

„1700 Jahre Konzil von Nizäa“

als

ökumenisches Taufgedächtnis

gestaltet.

Das Konzil von Nizäa ist ökumenisch höchst bedeutsam, da alle großen christlichen Konfessionen dieses Bekenntnis übernommen haben und noch heute in der Liturgie verwenden.

Das Glaubensbekenntnis von Nizäa wird von katholischen, orthodoxen, altorientalischen und den Kirchen der Reformation anerkannt.

Im gemeinsamen Taufgedächtnis stellen wir uns bewusst auf das Fundament, das uns tiefer verbindet als das was uns trennt.

BAMBERG – Das ‚Fränkische Rom‘

Zu einem Heiligen Jahr gehört traditionellerweise eine Wallfahrt nach Rom, um dort die Heiligen Pforten zu durchschreiten.

Weil aber Rom in diesem Jahr sehr überlaufen ist – mit allen negativen Begleiterscheinungen wie lange Wartezeiten in Kirchen/Museen, überteuerte Preise usw., habe ich mir die Frage gestellt:

Warum nicht eine Fahrt in das ‚Fränkische Rom‘?

Kaiser Heinrich II. (973 oder 978 geboren vermutlich in Abbach) hat diesen Ausdruck geprägt, weil die Stadt Bamberg – so wie Rom – auf sieben Hügeln erbaut ist.

Im Bamberger Dom befindet sich übrigens auch das Grab des Papstes Clemens II., das einzige erhaltene Grab eines Papstes nördlich der Alpen.

Wir planen diese Tagesfahrt für unsere Pfarreiengemeinschaft für **Samstag, den 20. September 2025.**

Sobald das Programm steht, geben wir Näheres bekannt.

Pater Anselm, Sie sind der wohl bekannteste Mönch Deutschlands und gelten als scharfer Beobachter der Gesellschaft. Mit welchen Worten würden Sie die aktuelle gesellschaftliche Lage hierzulande beschreiben?

Anselm Grün:

Momentan erlebe ich, dass die Gesellschaft eher pessimistisch ist. In den 1960er-Jahren war die Gesellschaft zum Beispiel viel hoffnungsvoller. Die Gesellschaft ist polarisiert und unfähig zum normalen, guten Austausch miteinander. Man sagt einfach seine Meinung. Zugleich erlebe ich dennoch viele Menschen, die sehr sensibel sind, die Verantwortung übernehmen für andere und die etwas Gutes in die Welt hineinbringen. Das macht mir Hoffnung.

Über **GLAUBE** und **LEBEN**

ins **GESPRÄCH** kommen

Hat dieses **Leben mehr** zu bieten?

Im Zug seiner Ausbildung zum Katechisten bieten die KEB Kelheim und die Pfarreiengemeinschaft Abensberg-Pullach-Sandharlanden zusammen mit Herrn Andreas Piendl ein offenes Gesprächsformat zu Fragen des Lebens und des Glaubens an, das sich auch konfessionsübergreifend versteht.

Manchen ist eventuell schon einmal ein sog. Alpha-Treffen begegnet, an dem sich dieses Gesprächsformat orientiert.

Donnerstag 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Gemeinsames Essen

Video-Impuls

Gespräch

Barbarasaal und Kolpingzimmer

6. Februar, 20. Februar

13. März, 27. März und 10. April;

Jeder Abend ist thematisch abgeschlossen, und die Teilnahme auch nur an einzelnen Abenden ist möglich.

Der Einstieg ist jederzeit möglich, die Teilnahme kostenlos.

Infos und Anmeldung beim Referenten Andreas Piendl:

Tel. 01573-2634910 oder piendlandy@yahoo.de



Erstkommunion 2025

Elternabend am Mittwoch, 19. Februar um 19.30 Uhr im Pfarrheim (Pfarrsaal) Abensberg; Herzliche Einladung!

Firmung 2025 – „On fire – Firmtag und mehr im Blick!“

Firmtreff I - Pflichttermin -

Bei diesem Firmtreff wirst Du Interessantes über den Heiligen Geist erfahren. Wer ist der Heilige Geist? Wie wirkt er? Wo und wie erfahren die Menschen den Heiligen Geist? Der **Firmtreff** findet **für alle Firmlinge** am Samstag, 8. Februar 2025 im Pfarrsaal von **9.00 Uhr bis 12.30 Uhr** (Pfarrheim Abensberg) statt. Bitte ein leeres Marmeladen-Glas und das Federmäppchen mitbringen!

Bestellung für **Mess-Intention/en** für die Pfarrgemeinde **(bitte Ort ankreuzen!)**:

Abensberg

Pullach

Sandharlanden

Nr.	Wunschdatum	Text (z.B. Name des Verstorbenen)	Betrag (5,00 €)
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
		Summe	

Soweit möglich, berücksichtigen wir Ihr Wunschdatum – notwendige Änderungen behalten wir uns jedoch vor.

Kath. Kirchenstiftung Abensberg, Theoderichstr. 11, 93326 Abensberg

SEPA-Lastschriftmandat / Einzugsermächtigung – einmalig –

Ich ermächtige die Kath. Kirchenstiftung Abensberg, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Kath. Kirchenstiftung Abensberg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefonnummer für Rückfragen

IBAN

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort

Datum

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift willige ich der Veröffentlichung meines Stifternamens im Internet ein.

Anschrift Pfarrbüro und Öffnungszeiten

(Seelsorge ist nicht an die Öffnungszeiten gebunden)

Pfarreiengemeinschaft
Abensberg-Pullach-Sandharlanden
Theoderichstr. 11
93326 Abensberg

Telefon : 09443 / 13 42
Telefax : 09443 / 90 50 31

E-Mail: abensberg@bistum-regensburg.de

Montag bis Mittwoch : 08.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag : 15.00 – 18.30 Uhr

Bitte halten Sie unsere Öffnungszeiten ein!

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten können Sie uns natürlich jederzeit erreichen.

Nächstes Barbarablatt

Zeitraum : 17. Februar bis 2. März 2025;
Redaktionsschluss : Donnerstag, 6. Februar 2025;
(Pfarramtsbriefkasten Theoderichstr. 11)

Malte Hagen Olbertz

Wonach orientiere ich mich? Nach den Werten des Glaubens wie den Zehn Gebote oder der Nächstenliebe oder orientiere ich mich nach mir selbst? Der Mensch als Maß aller Dinge ist – glaube ich – die größte Gefahr für den Menschen. Wenn es nur die Grenzen gibt, die sich der Mensch selbst setzt, gibt es keine Grenzen.



Herausgegeben:

Pfarrei Abensberg, Theoderichstr. 11, Tel. 1342, Fax 905031; www.katholisch-abensberg.de
Pfarrer Georg Birner, Tel. 1342, E-Mail: abensberg@bistum-regensburg.de;
Kaplan Velangini Reddy Nagireddy, Tel: 700698; E-Mail: velangani2904@gmail.com.
Pfarrvikar Florian Heisterkamp, Tel. 1342;
Gemeindereferentin Astrid Habel, Tel. 1342;
Gemeindereferentin Daniela Scholz, Tel. 1342;
Diakon Norbert Schach, Tel. 6841;